

Empfehlungen für das Verfassen eines Exposés

Das Exposé spielt im Rahmen des Doktoratsstudiums eine wichtige Rolle, es ist ein erster zentraler Meilenstein und wesentlich für die Planung des Dissertationsprojektes. Ein Exposé beinhaltet eine in sich geschlossene inhaltliche und methodische Beschreibung des Dissertationsprojektes, eine Literaturliste sowie einen Zeit- und Arbeitsplan. Darüber hinaus ist es ein wichtiges Instrument, das Ihnen hilft, das mehrjährige Projekt Doktorat erfolgreich zu gestalten. Je klarer Sie Forschungsfrage, Vorgangsweise und Ziel definieren, umso einfacher fällt die Umsetzung.

Das Exposé schreibt nicht vor, dass die Dissertation, dann genau so durchgeführt wird, natürlich kann sich im Zuge der Auseinandersetzung mit dem Thema und des (künstlerischen)Forschens der Fokus und/oder Zugang (Methoden) verändern. Eine Dissertation ist immer ein Prozess, in dem sich während des/durch das Arbeiten(s) vieles weiterentwickelt. Das Exposé ist aber ein klarer Ausgangspunkt für das (künstlerisch-)wissenschaftliche Projekt der Dissertation.

Das Exposé ist Teil der Dissertationsvereinbarung, die innerhalb des ersten Jahres nach der Inskription für den Dr. phil., Dr. rer. nat. und das PhD-in-Practice abgeschlossen und in der Studienabteilung abgegeben und durch die Vizerektorin für Lehre und Nachwuchsförderung genehmigt werden muss. Für das Doktoratsstudium der Architektur (Dr. techn.) sind eine Betreuungszusage und ein Exposé Voraussetzung für die Zulassung zum Dr. techn. Studium.

Empfehlungen zum Exposé

Der Umfang des Exposés richtet sich nach den jeweiligen disziplinspezifischen Gepflogenheiten, sollte allerdings 30.000 Zeichen (ca. 10 DIN A4 Seiten) nicht überschreiten (excl. Literaturverzeichnis und Zeit- und Arbeitsplan). Folgende Punkte sollte ein Exposé in der Regel enthalten:

- Arbeitstitel der Dissertation/ des PhD Projektes
- Abstract (max. 2000 Zeichen)

Ziel des Abstracts ist es, einen schnellen Überblick über Ihre geplante Dissertation zu geben. Das Abstract fasst kurz die wesentliche Fragestellung Ihrer Dissertation/Ihres PhD Projektes, den Forschungskontext und das methodische Vorgehen zusammen. In der Regel wird das Abstract zuletzt geschrieben.

- Inhaltliche Beschreibung des Dissertationsprojektes mit klarer Fragestellung

Worum geht es in Ihrer Dissertation / Ihrem PhD in großen Linien? Was steht im Mittelpunkt der Dissertation / des PhDs? Wie ist das zu bearbeitende Thema in eine größere Forschungsfrage / in Ihre Disziplin / Ihr Fach einzuordnen? Wo bestehen Berührungspunkte zu anderen Forschungsarbeiten? Aber auch wovon grenzen Sie sich ab?

- Zentrale Forschungsfragen und –ziele

Welchen Forschungsfragen soll im Detail in der Arbeit nachgegangen werden? Versuchen Sie, Einzelfragen zu Gruppen zusammenzustellen und so einen roten Faden durch die Arbeit zu legen. Warum interessiert Sie das und warum sind diese Fragen für Ihr Forschungsfeld / Ihre Disziplin interessant? Was trägt die Bearbeitung dieser Forschungsfragen zur Weiterentwicklung des Wissensstandes in Ihrem Felde bei?

- Überblick über den Forschungsstand (State of theAart)

Auf welche (theoretischen und/oder methodischen) Konzepte und grundlegende Arbeiten möchten Sie zurückgreifen? Welche Autor_innen sind relevant? Welche Arbeiten/Studien liegen vor? Welche Ergebnisse /Erkenntnisse existieren? Was ist die Ausgangsbasis Ihrer Forschung?

- Darstellung der geplanten Methoden und Forschungsdesign

Um Ihre Forschungsfrage(n) zu beantworten benötigen Sie spezifische (methodische) Zugänge . beschreiben Sie diese, ebenso wie die zu verwendenden Quellen/Materialien auf deren Basis gearbeitet wird. Falls die Entwicklung einer Methode Teil der Dissertation ist, beschreiben Sie ihr Vorgehen: Wie wollen Sie die Arbeit angehen? Handelt es sich ausschließlich um eine theoretische Arbeit, oder arbeiten Sie auch empirisch? Gibt es eine Kombination von Projekten/empirischen Arbeiten und Texten? Wie sind diese aufeinander bezogen? Gibt es eine bestimmte Untersuchungsart wie z.B. Interviews, Beobachtungen, Recherche in Archiven oder Projektbesichtigung? Wie analysieren / interpretieren Sie Ihre Quellen / Ihr Material?

- Relevante Literatur

Hier müssen Sie nicht alle Literatur, die Sie verwenden werden, anführen, sondern nur die zentralen Werke, die Sie als Ausgangspunkt für Ihre Dissertation identifiziert haben. Diese Literaturliste dient auch dazu, Ihre Arbeit theoretisch und methodisch zu verorten (anzusiedeln).

- Zeit- und Arbeitsplan, evtl. Ressourcenplan

Planen Sie realistisch, überlegen Sie wie viel Zeit Sie für die einzelnen Schritte benötigen und wie viel Zeit Sie für die Dissertation zur Verfügung haben (wenn Sie z.B. einer Erwerbsarbeit nachgehen). Stellen Sie diesen Plan in einem groben Zeitraster dar, der die Zeit beinhaltet, die Sie für das Fertigstellen der Dissertation planen (3 Jahre, 4 Jahre etc.). Beachten Sie, dass zwischen Fertigstellung der Dissertation und Studienabschluss mehrere Monate (4-6) für die Begutachtung und die Abhaltung der Defensio zu veranschlagen sind.

- Eventuell: Besonderheiten

Erläutern Sie bei Bedarf Besonderheiten wie z.B. Co-Autor_innenschaft oder Projekte, in deren Rahmen die Dissertation erstellt wird.